

Antrag Nr.: A0212/21
Datum: 28.04.2021

A N T R A G

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Gegenstand:

Grüne Welle für den Radverkehr

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

1. Auf drei Strecken, die für den Radverkehr von besonderer Wichtigkeit sind, im Jahr 2021 die Ampeln im Rahmen eines Verkehrsversuchs auf eine Grüne Welle für Radfahrende einzustellen und bei der Auswahl die folgenden Strecken zu berücksichtigen:
 - Neustädter Bahnhof bis Bahnhof Mitte
 - B170 zwischen Albertplatz und Fritz-Löffler-Platz
 - Güntzstraße und Lennéstraße zwischen Albertbrücke und Lennéplatz
 - Fetscherstraße von der Waldschlösschenbrücke bis zum Comeniusplatz
 - Straßburger Platz über Postplatz und Freiburger Straße bis über Kreuzung Ammonstraße.

2. Während der Durchführung des Verkehrsversuches,
 - die Grüne Welle für den Radverkehr zu optimieren, wobei der Fußverkehr berücksichtigt werden soll und im Konfliktfall die Straßenbahn Vorrang erhält;
 - die Geschwindigkeit, bei der die Verkehrsteilnehmenden eine grüne Welle haben, auf eine Geschwindigkeit zwischen 15 km/h und 25 km/h festzulegen;
 - auf die grüne Welle durch Schilder aufmerksam zu machen;
 - auf die Richtgeschwindigkeit für Radfahrende mit dynamischen Hinweisfunktionen hinzuweisen;
 - eine Evaluation durchzuführen und dabei u.a. die Reisezeiten der einzelnen Verkehrsarten vor und während dem Verkehrsversuch zu messen.

3. Dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr und Liegenschaften nach Abschluss des Verkehrsversuches über die Ergebnisse der Evaluation zu berichten und die Schaltung der Ampel bei unerwünschten Effekten zu verbessern.

<u>Beratungsfolge</u>	<i>Plandatum</i>		
Ältestenrat	03.05.2021	nicht öffentlich	beratend
Dienstberatung des Oberbürgermeisters		nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften		nicht öffentlich	1. Lesung (beschließendes Gremium)
Stadtbezirksbeirat Altstadt		öffentlich	beratend
Stadtbezirksbeirat Blasewitz		öffentlich	beratend
Stadtbezirksbeirat Neustadt		öffentlich	beratend
Stadtbezirksbeirat Plauen		öffentlich	beratend
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften		öffentlich	beschließend

Begründung:

Für die in Dresden bereits geplanten Radschnellwege müssen verschiedene Bedingungen erfüllt werden. So ist das Radfahren mit geringen Zeitverlusten durch Anhalten und Warten eine Voraussetzung. Dies mit dem parallel fahrenden KfZ-Verkehr und dem ÖPNV zu kombinieren ist eines der Ziele dieses Antrages.

Die bereits begonnene Einführung einer Grünen Welle für den Radverkehr zwischen Bahnhof Neustadt und Bahnhof Mitte soll durch den Antrag weiterentwickelt werden.

Schon im Verkehrsentwicklungsplan 2025plus beschloss der Stadtrat am 20.11.2014, den Radverkehr in Dresden stärker zu fördern. Grüne Wellen sind aktuell nur auf MIV und ÖPNV ausgerichtet. Radfahrende müssen häufig an roten Ampeln halten. Das reduziert die durchschnittliche Reisegeschwindigkeit und führt zu längeren Reisezeiten im Radverkehr. Abgestimmt auf Radverkehr mit Beachtung des öffentlichen Verkehrs zur Konfliktvermeidung kann die Grüne Welle zu einem Gewinn für beide Verkehrsarten werden. Das Staupotential wird ebenso verringert, alle Verkehrsarten sind flüssiger unterwegs. Dies entspricht einer Forderung der STVO: *Die Flüs-*

sigkeit des Verkehrs ist mit den zur Verfügung stehenden Mitteln zu erhalten.

Die Grüne Welle trägt zum Klimaschutz bei, da die Attraktivität von Radverkehr gesteigert wird. Mehr Radverkehr senkt Emissionen und reduziert sowohl die Feinstaubbelastung als auch den Straßenlärm für Anwohner*innen. Treibhausgase werden vermieden. Das Projekt eignet sich deshalb für das Förderprogramm „Klimaschutz durch Radverkehr“:

Über den Förderaufruf „Klimaschutz durch Radverkehr“ unterstützt das Bundesumweltministerium modellhafte, investive Projekte, die das Radfahren im Alltag, in der Freizeit und für den Liefer- und Transportverkehr attraktiver machen. Das Ziel ist die Vermeidung von Treibhausgasen. (BMU <https://www.klimaschutz.de/radverkehr>)

Die Finanzierung könnte demnach über die Haushaltsposition „Verkehrsmanagement“ sowie über Fördermittel aus dem Bundesprogramm „Klimaschutz durch Radverkehr“ erfolgen.

Christiane Filius-Jehne
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Agnes Scharnetzky
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Anlagenverzeichnis:

-